

II- 491 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2831J

1979 -12- 19

A N F R A G E

der Abgeordneten Hietl, Rochus
und Genossen

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend Export ungarischen Weines über die Grenz-
kontrollstelle Liebing in die Bundesrepublik Deutschland

Wie verschiedenen Pressemeldungen zu entnehmen war,
wurde ungarischer Wein über Österreich über die Grenz-
kontrollstelle Liebing in die Bundesrepublik Deutschland
exportiert.

Dieser ungarische Wein, der angeblich fälschlich als
"Burgenländischer Weißwein" bzw. "Burgenländischer Rotwein"
bezeichnet war, wobei auch der Zusatz "österreichischer
Qualitätswein" aufschien, sollte angeblich auf Ausflugs-
dampfern in deutsches Zollausschlußgebiet gelangen.
Als Produzent schien auf der Etiketle der Name Stefan
Zehetbauer, 7081 Schützen/Geb., Hauptstraße 3, auf.

Im Interesse des Schutzes österreichischer Qualitätsweine
richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundes-
minister für Land- und Forstwirtschaft folgende

A n f r a g e :

- 1) Welche Gründe waren dafür maßgebend, den an der Grenz-
kontrollstelle Liebing beanstandeten Wein nicht gemäß
§ 28 (1) lit.a) Weingesetz zu beschlagnahmen ?
- 2) Welche Maßnahmen wurden gesetzt, daß in der Zukunft
derartige Vorgänge nicht wiederholt werden können ?

3) Ist der ungarische Lieferant bekannt ?

4) Wenn ja, welche Sanktionen wurden ergriffen ?